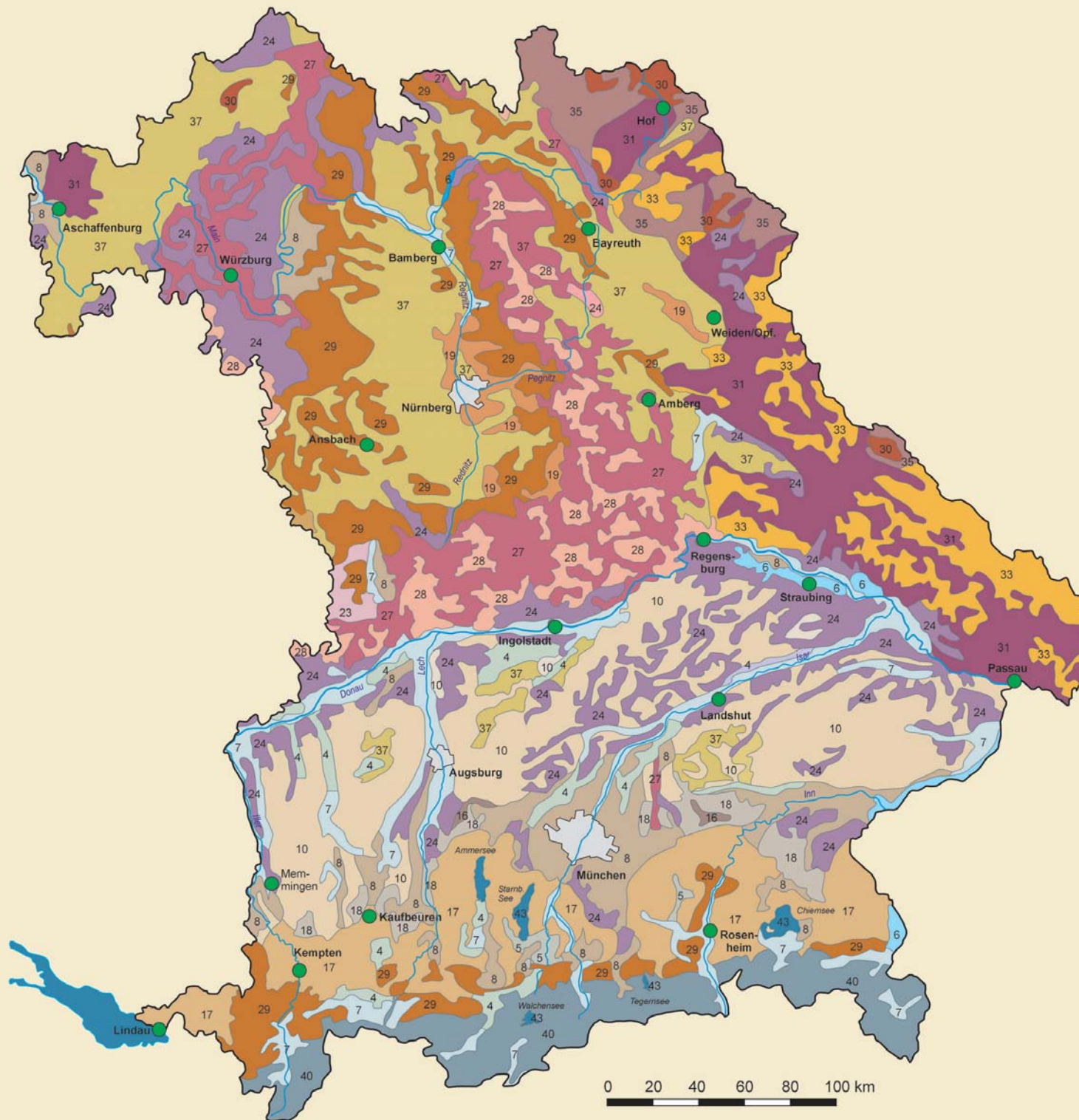


Bodenübersichtskarte von Bayern



Moorböden

- 4 Niedermoorböden aus Niedermoor torfen, Moorgley und Gley
- 5 Hochmoorböden aus Hochmoortorfen

Flusslandschaften

- 6 7 Auenböden, in tieferen Lagen Gley, aus lehmigen bis tonigen Auen sedimenten
- 8 Braunerde, Parabraunerde, Rendzina und Pararendzina aus glazialen und postglazialen Schottern

Berg- und Hügelland

- 10 Braunerde, Parabraunerde und Pararendzina aus lösshaltigen Sanden und Tonen des Tertiärs
- 16 Pseudogley-Braunerde, Pseudogley-Parabraunerde und Pseudogley aus Lehmen bis Tonen der Altmoränen
- 17 Parabraunerde, Braunerde und Pararendzina aus lehmig-sandigen, kalkhaltigen Moränenablagerungen
- 18 Braunerde und Parabraunerde aus Sanden bis Tonen der Altmoränen
- 19 Podsol-Braunerde, Podsol aus trockenem, nährstoffarmen Sanden (v. a. Flug- und Terrassensande)
- 27 Rendzina, Braunerde-Rendzina und Pararendzina aus Kalken und Mergeln des Schichtstufenlandes
- 28 Braunerde, Terra fusca, Parabraunerde aus Abblehm der Juratafel, untergeordnet Rendzina, Braunerde-Rendzina und Pararendzina aus Kalk
- 29 Pelosol-Braunerde, Pelosol-Pseudogley, Braunerde aus Lehmen und Tonen
- 30 Braunerde aus lehmigen Verwitterungsprodukten basischer und intermediärer magmatischer Gesteine und basenreicher Tuffe
- 31 Braunerde und Podsol-Braunerden aus sandigen bis lehmigen Verwitterungsprodukten metamorpher Gesteine (v. A. Gneise)
- 33 35 Braunerde, podsolige Braunerde und Podsol-Braunerde aus sandigen Verwitterungsprodukten saurer magmatischer Gesteine (v. a. Granite)
- 37 Podsolige Braunerde aus mesozoischen und tertiären Sanden

Lössgebiete

- 23 Schwarzerde-Parabraunerde, Parabraunerde-Schwarzerde aus Löss im Nördlinger Ries
- 24 Parabraunerde, Braunerde, Pseudogley-Parabraunerde und Pseudogley aus Lösslehm und Löss über verschiedenen Gesteinen

Hochgebirge

- 40 Rendzina, Pararendzina, Braunerde aus mergeligen und karbonatischen alpinen Sedimentgesteinen

Siedlungsgebiete und Gewässerflächen

-  Größere Städte
- 43  Binnengewässer

Grundlage: Nationalatlas Bundesrepublik Deutschland; Leibniz-Institut für Länderkunde, Leipzig 2002; Copyright der Kartengrundlage: Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe, Hannover 2002. Kartographische Umzeichnung der Karte und Bearbeitung der Legende durch das Zentrum zur Förderung des mathematisch-naturwissenschaftlichen Unterrichts (Z-MNU) der Universität Bayreuth, 2006.